

Baumpflanzung als Abschiedsgeschenk

Naturschutzbeirat dankt Dr. Coburger für langjährige konstruktive Zusammenarbeit

30 Jahre im Dienst der Unteren Naturschutzbehörde (UBN) des Landkreises Greiz waren dem Naturschutzbeirat Grund genug, Dr. Karli Coburger mit einem ganz besonderen Geschenk Danke zu sagen, und zwar mit einer Baumpflanzung mitten im Greizer Park.

In der letzten Sitzung des Naturschutzbeirates war beschlossen worden, dem bereits im Mai in den Ruhestand verabschiedeten langjährigen UBN-Leiter gemeinsam mit dem ebenfalls aus dem Landratsamt ausgeschiedenen Mitarbeiter Frank Leo eine nachhaltige Freude zu bereiten. „Wir wollten ihnen etwas Bleibendes schenken, das gleichsam mit dem Greizer Park zu tun hat, für den sich beide immer wieder stark gemacht haben“, sagte Naturschutzbeiratvorsitzender Rasmus Röhling. Gemeinsam hätten sie in den zurückliegenden Jahren viel erreicht, unter anderem 40 Geschützte Landschaftsteile im Landkreis Greiz ausgewiesen. „Dabei war Dr. Coburger nicht immer ein bequemer, aber stets ein sehr konstruktiver Partner“, dankte er ihm sein Engagement.

Zum feierlichen Angießen der etwa zehnjährigen Winterlinde hoben er und weitere Mitglieder des Naturschutzbeirates den besonde-



Kräftiges Angießen für ein gutes Gedeihen der frisch gepflanzten Winterlinde durch Rasmus Röhling und Dr. Karli Coburger (r.)

ren Standort des neu gepflanzten Bäumchens hervor. Direkt in den Stumpf eines kürzlich gefällten

Baumes hatten die Grünarbeiter der Parkverwaltung den Jungbaum gesetzt. Damit folgten sie einem altbekannten Prinzip der Gartenpflege, das im Greizer Park bereits an anderer Stelle Anwendung gefunden hat.

Auch Dr. Karli Coburger freute sich über diese Stumpfbepflanzung, die die Optik und Sichtbeziehungen des Parks bewahrt. Seine Dienstjahre in der Unteren Naturschutzbehörde nannte er eine sehr interessante und spannende Zeit, in der mit dem Naturschutzbeirat stets zielführend diskutiert wurde. Auch privat oft im Greizer Park unterwegs, will er nun regelmäßig das Gedeihen des Bäumchens beobachten und am Standort an der Rotunde am sogenannten Arbeiterweg immer mal nach dem Rechten sehen.

Die nötige Pflege erfährt die Winterlinde von der Parkverwaltung. In den vergangenen Jahren hatte auch der Greizer Landschaftspark mit den Folgen des Klimawandels zu kämpfen und durch anhaltende Trockenheit Baumbestand verloren. Diese Baumpflanzung hilft daher zugleich, das Gartendenkmal dauerhaft zu erhalten. Regelmäßiges Gießen soll der jungen Winterlinde dafür den bestmöglichen Start bereiten.